

Arrangement von Philipp Faber trifft auf Georg Friedrich Händels zum Hinschmelzen schönen Barock-Hit „Lascia ch'io pianga“.

„Sotto voce“, geleitet von Wulf-Henning Steffen und May-Britt Marin, ist Träger des Jugendkulturpreises Kiel, war 2023 und 2025 gern gesehener Guest beim „Internationalen Kinder- und Jugendchorfestival Halle“ und pflegt rege Kontakte zum In- und Ausland.

Einer dieser Auslandskontakte kommt unserem Konzert zugute: Aus Göteborg reist ein Chor der renommierten „Brunnsbo Korskolan“ unter Leitung von Patrik Wirefeld an und wird das Programm bereichern.



Samstag, 2. Mai, 18 Uhr

Eröffnung der Altholsteiner Orgelkonzerte

(Bitte beachten Sie die Abweichungen von Wochentag und Uhrzeit.)

Günter Brand, Orgel

Klosterkirche

Eintritt frei

Wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik.

Es ist längst eine schöne Tradition, dass die Reihe der „Altholsteiner Orgelkonzerte“ in Bordesholm beginnt. Auch 2026 wird das Eröffnungskonzert wieder von Günter Brand, dem Organisten und Kantor der Bordesholmer Klosterkirche, gestaltet.

Das diesjährige Programm spannt einen Bogen von Dietrich Buxtehudes Praeludium D-Dur und der „Suite du Premier Ton“ des französischen Komponisten Louis-Nicolas Clérambault bis zur Jazztoccata über das Kirchenlied „Christ lag in Todesbanden“ des sächsischen Komponisten Volker Bräutigam und zu einer Improvisation Brands. Das Konzert schließt mit César Francks Fantaisie C-Dur op. 16 von 1869 aus den „Six Pièces pour Grand Orgue“.



Nach dem Konzert besteht Gelegenheit zum Beisammensein und zum Gespräch.

Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr

„Exulta filia Sion“ – Musik für Mezzosopran und Theorbe

Anne-Beke Sontag, Mezzosopran
Tobias Tietze, Theorbe

Klosterkirche

Eintrittskarten: 20 €

Höchst apart verbinden sich Gesang und Theorbe in ihren „Klangpersönlichkeiten“. Die Theorbe gehört zu den Lauten-Instrumenten und fällt schon durch ihren außergewöhnlich langen Hals sofort ins Auge – und gleich danach auch ins Ohr. Denn sie hat einen so großen Tonumfang, dass sie sich in Alter Musik – ähnlich wie das Cembalo – gut zur Begleitung des Gesanges eignet.

Das Konzert-Motto „Exulta filia Sion“ kennen wir in deutscher Übersetzung durch das Adventslied „Tochter Zion, freue dich“, das in einem alttestamentarischen Bibeltext des Propheten Sacharja wurzelt und einem Chorsatz Händels unterlegt wurde. Im Programm unseres Konzertes ist „Exulta filia Sion“ in einer Vertonung Claudio Monteverdis zu hören. Außerdem erklingen Werke von Heinrich Schütz, Johann Hieronymus Kapsberger und anderen.



Die Gellert-Vertonung „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ ist wohl Ludwig van Beethovens bekannteste Liedkomposition. Nach dem Tod des Komponisten wurde sie vielfach für Chor bearbeitet. In einer Chorversion mit Orchester eröffnet sie auch unser sechstes und letztes Frühjahrskonzert 2026.

Hauptwerk des Programms ist Antonín Dvořáks Messe in D-Dur op. 86. Zunächst vertonte der Komponist den traditionellen lateinischen Messetext im Frühjahr 1887 als Auftragswerk für Soli und Chor mit Orgelbegleitung. Diese Orgelfassung wurde im September 1887 uraufgeführt. 1892 orchestrierte Dvořák das Werk, das in seiner klanglich vergrößerten Gestalt 1893 in London zur Uraufführung kam. Allerdings gibt es im „Gloria“ und im „Benedictus“ Abschnitte mit reiner Orgelbegleitung, die auf die erste Fassung verweisen.

Reizvoll verbinden sich in Dvořáks teils innig-empfindsamer, teils grandios-klangprächtiger Messe sanft wiegende Eingängigkeit, herbe, fast kirchentonartliche Klangfolgen, festliche Fanfaren und wagner-nahe Harmonik. Dem Chor – das heißt in unserem Falle: den Kantoreien aus Bordesholm und Kiel-Holtenau – wird dabei eine Menge abverlangt. Es lohnt sich, das selten aufgeführte Werk „live“ zu hören!



März | April | Mai | Juni

FRÜHJAHRSKONZERTE
2026

Verein zur Förderung der Musik in der
Klosterkirche Bordesholm e. V.

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

im Namen des gesamten Vorstandes unseres Vereins wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zuversicht für 2026.

Für unsere diesjährigen Frühjahrskonzerte haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Neben ganz jungen Musikern kommen, wie in den Vorjahren, auch deutschlandweit bekannte Künstler wie Anne-Beke Sontag (Mezzosopran) und Tobias Tietze (mit seiner selten gespielten Theorbe) nach Bordesholm. Das Programm reicht von „Alter Musik“ bis hin zu populären Stücken durch den Kieler Kinder- und Jugendchor „sotto voce“ und den Göteborger Chor „Brunnsbo Korskolan“. Zudem freuen wir uns, unseren langjährigen Begleiter Prof. Caspar Frantz gemeinsam mit zwei jungen Mitgliedern seiner Leipziger Klavierkammermusik-Meisterklasse begrüßen zu können. Wir konnten damit unsere Zusammenarbeit mit deutschen Musikhochschulen und künstlerischen Universitäten weiter ausbauen.

Umrahmt wird das diesjährige Frühjahrsprogramm von zwei großen Konzerten in der Klosterkirche. Wir beginnen mit dem Abschlusskonzert des „Meisterkurses Chorleitung“, der vom Madrigalchor Kiel und dem Nordkolleg Rendsburg veranstaltet wird, und freuen uns ganz besonders, dass die Chorleitungs-Professorin Friederike Woebcken auch dirigentisch tätig sein wird.

Den Abschluss bildet dann wie in den Vorjahren ein von unserem Vorstandsmitglied, dem Kantor der Klosterkirche, Günter Brand, erarbeitetes Konzert in großer Besetzung mit Soli, Chor und Orchester.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unseren Konzerten und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf unseren Flyer und unsere Konzerte aufmerksam machen würden. Sie tragen damit dazu bei, dass künftig auch weiterhin in Bordesholm Konzerte aufgeführt werden können, die sonst nur noch in größeren Städten angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Buer
(1. Vorsitzender)

Sonntag, 1. März, 17 Uhr

Meisterkurs Chorleitung – Abschlusskonzert

Madrigalchor Kiel

Leitung: Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Meisterkurses sowie Kursleiterin Prof. Friederike Woebcken

Klosterkirche

Eintrittskarten: 15 €



Der Madrigalchor Kiel ist mit seiner Leiterin Prof. Friederike Woebcken einer der Grundpfeiler unserer Frühjahrskonzerte: Ohne den jährlichen Auftritt des Ensembles würde unserer Konzertreihe etwas fehlen.

Der Madrigalchor ist aber auch immer wieder für Überraschungen gut: Durften wir 2025 mit der fabelhaften Aufführung von Monteverdis „Marienvesper“ ein Hauptwerk des frühen 17. Jahrhunderts erleben, so gibt es 2026 ein Novum: Der diesjährige Bordesholmer Auftritt des Chores bildet das Abschlusskonzert eines viertägigen „Meisterkurses Chorleitung“, der vom 26. Februar bis zum 1. März im Nordkolleg Rendsburg stattfindet. Dort wird der chor-dirigentische Nachwuchs unter inspirierender Anleitung der langjährigen Bremer Chorleitungs-Professorin Friederike Woebcken ein Programm (u. a. mit Werken von Judith Bingham, Johannes Brahms, Knut Nystedt und Einojuhani Rautavaara) erarbeiten, das im Abschlusskonzert erklingt.

Auch die Kursleiterin selbst wirkt dann mit. Wir dürfen uns auf ein ungewöhnliches, vielseitiges Konzert freuen.

Sonntag, 29. März, 17 Uhr

Die Welt des Klaviers – zwei-, vier- und sechshändig

Klavierkammermusik-Meisterklasse von Prof. Caspar Frantz, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig
Maaya Akutsu, Pelinnur Işıkçı und Caspar Frantz, Klavier

Christuskirche

Eintrittskarten: 20 €

Das Klavier war zweifellos „das“ Instrument des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Für dieses (damals noch rein „analoge“) Instrument wurden zahllose Originalwerke unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade komponiert. Das Klavier ermöglichte es Musikfreunden vor dem Zeitalter von Rundfunk und Schallplatte aber auch, größer besetzte Werke, die üblicherweise im Konzertsaal oder in der Kirche erklangen, in die eigenen vier Wände zu holen: Orchester- und Kammermusik oder Oratorien waren in Arrangements für ein oder zwei Klaviere zu zwei, vier oder acht Händen im Notenhandel stark nachgefragt.



Maaya Akutsu

Pelinur Işıkçı

Prof. Caspar Frantz

In diese Welt des Klaviers führt uns Prof. Caspar Frantz, international renommierter, in Kiel geborener Pianist, mit zwei Mitgliedern seiner Leipziger Klavierkammermusik-Meisterklasse. Die Pianistinnen Maaya Akutsu und Pelinnur Işıkçı spielen – teilweise zusammen mit ihrem

Lehrer – Arrangements und Originalkompositionen für Klavier zu zwei, vier und sechs Händen. Zu hören ist Musik von Brahms (Intermezzi op. 117, Klarinettenquintett op. 115 im vierhändigen Arrangement von Paul Klengel), Schubert, Bach/Kurtag, Rachmaninow und anderen. So kann man bei uns erneut junge künstlerische Spitzenklasse erleben – diesmal (und erstmals) aus der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Sonntag, 26. April, 17 Uhr

Charme, Poesie und Power

„Sotto voce“ Kiel, Leitung: Wulf-Henning Steffen und May Britt Marin
„Brunnsbo Korskolan“ Göteborg, Leitung: Patrik Wirefeld

Klosterkirche

Eintrittskarten: 20 €



Eine ganz andere Art jugendlichen Schwunges prägt das dritte Frühjahrskonzert. Der Kieler Kinder- und Jugendchor „sotto voce“ ist ein Projekt des Musikzweigs am Ernst-Barlach-Gymnasium: Fünfundzwanzig junge Menschen bringen Charme, Poesie und Power in die Klosterkirche. Sie gehen voll in Gesang und Choreographie auf – einerlei ob es sich um ein Volkslied oder einen Jazzkanon handelt. Dabei wird Gesungenes durch Inszenierung verstärkt, ja zum packend bewegten Doppel-Erlebnis. „Sail away“ von Malcolm Daghish ist da ebenso zu hören wie Hugo Distlers fesselnder „Feuerreiter“; „Lyse naetter“ im

Hinweis für unsere Gäste

Schüler:innen und Studierende haben bei den Konzerten freien Eintritt (Nachweis erbeten). Bitte geben Sie beim Kauf in der Ahlmannschen Buchhandlung an, wenn Sie Karten für Schüler:innen und Studierende besorgen, damit dies auf den Karten vermerkt werden kann.
Vielen Dank!

Karten

Vorverkauf: Ahlmannsche Buchhandlung Bordesholm
Tel.: 04322 4311; für das erste Konzert auch Nordkolleg Rendsburg

Abendkasse: Verkauf und Einlass 1h vor Konzertbeginn

Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm e. V.

Wildhofstraße 7
24582 Bordesholm
foerdervereinbordesholm.de
mail@foerdervereinmusikbordesholm.de

Spendenkonto

Bordesholmer Sparkasse
IBAN: DE37 2105 1275 0000 0204 27
BIC: NOLADE21BOR

Text und Redaktion: Dr. Michael Struck
Layout: Lisa Stürzebecher

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

 Brunswiker Stiftung

 Bordesholmer Sparkasse AG